



PE5005AL1839

FREOPOX-Grundierpulver

Produktbeschreibung

Produkttechnologie	Pulverlackgrundierung für den hohen Korrosionsschutz
Anwendung Branche	z.B. Fahrzeugbau
Oberflächenhärte	gut
Mechanische Beständigkeit	gut
Korrosionsschutz	sehr gut, geprüft in Anlehnung an DIN EN ISO 12944

Allgemeine Produkteigenschaften

Bindemittelbasis	Epoxidharz
Glanz visuell	hochglänzend
Dichte	1,2-1,7 g/cm ³ je nach Farbton theoretisch
Lagerbeständigkeit	<p>im Originalgebinde mindestens 36 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.</p> <p>Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.</p>

Anwendung und Verarbeitung

Vorbehandlung	Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatieren).
Empfohlene Schichtdicke	70-90 µm
Auftragsmenge	ca. 0,11 kg/m ² , Schichtdicke 80 µm theoretisch
Verarbeitung/ Aufladung	Corona, Tribo

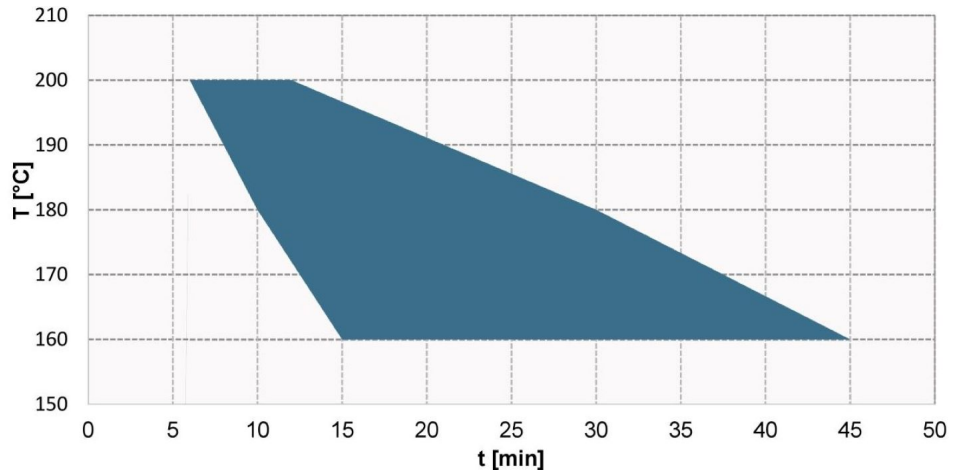


PE5005AL1839

FREOPOX-Grundierpulver

Aushärtung

Empfohlene Objekttemperatur 10 Minuten bei 180 °C.
Einbrennfenster geprüft im Farbton L1839.



Objekt Temperatur in °C Object Temperature in °C	160	180	200
Haltezeit Minimum in Minuten Holding time minimum in minutes	15	10	6
Haltezeit Maximum in Minuten Holding time maximum in minutes	45	30	12

Hinweis zur Aushärtung

Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Eeigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit mit anderen Pulverlacken muss geprüft werden.

Weiterverarbeitung beschichteter Teile

Ausbesserungslack

auf Anfrage. Details siehe EFD-Info Nr. 4.

Mechanische Prüfungen

Probenbeschreibung

Auf Stahlblech
70-90 µm Schichtdicke
10 Minuten 180°C Objekttemperatur
Produkt PE5005AL1839

Gitterschnittprüfung

Gt 0

DIN EN ISO 2409

Tiefungsprüfung

>8 mm

DIN EN ISO 1520

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten.
Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen.
Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts-, Lieferungs und Zahlungsbedingungen.

DIN EN ISO 9001 | IATF 16949 | EMAS

Seite 2/3 | Version 0

Überarbeitet am: 10.07.2025

Druckdatum: 10.07.2025

FreiLacke | Emil Frei GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 6
78199 Bräunlingen-Döggingen | Deutschland
+49 77071510
www.freilacke.de | info@freilacke.de



PE5005AL1839
FREOPOX-Grundierpulver

Schlagprüfung	>100 kg cm (front)		DIN EN ISO 6272-1
Klimatische Prüfungen			
Probenbeschreibung	Auf gestrahltem Stahlblech, Produkt PE5005AL1839.		
Kondenswasser-Konstantklima	Belastungsdauer	720 h	DIN EN ISO 6270-2 (CH)
	Enthaftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8
Neutrale Salzsprühnebelprüfung	Belastungsdauer	1440 h	DIN EN ISO 9227 (NSS)
	Enthaftung Schnitt	<1 mm	DIN EN ISO 4628-8
Chemikalienbeständigkeit			
Einflussfaktoren	Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, Temperatur, Belastungsdauer und Testmethode. Dies ist je nach Anwendungsfall zu prüfen.		
Hinweise			
Arbeits- und Gesundheitsschutz	Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.		
Prüfbedingungen	Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.		
	Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.		

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten.
Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen.
Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts-, Lieferungs und Zahlungsbedingungen.